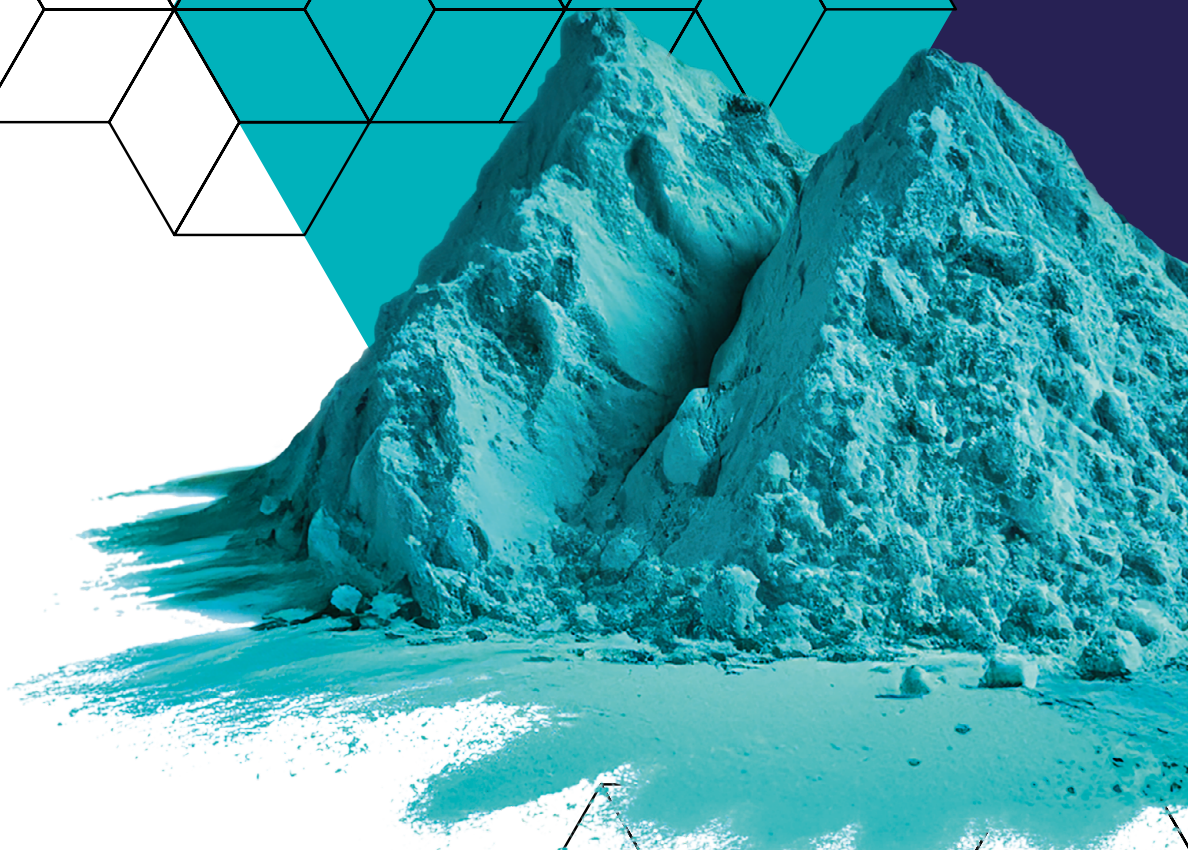


Nabaltec



UNSER
KNOW-HOW
FÜR IHRE
SICHERHEIT

Quartalsbericht 3/2024



NABALTEC-KONZERN

Kennzahlen

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2024

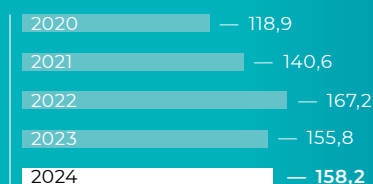
in Mio. Euro	30.09.2024 (IFRS)	30.09.2023 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	158,2	155,8	1,5%
davon			
Funktionale Füllstoffe	114,1	109,9	3,8%
Spezialoxide	44,1	46,0	-4,1%
Auslandsanteil (%)	76,0	74,9	
Mitarbeiter ¹ (Personen)	508	521	-2,5%
Ertragsentwicklung			
EBITDA	25,8	22,7	13,7%
EBIT	16,8	13,1	28,2%
Jahresergebnis	11,1	8,4	32,1%
Ergebnis je Aktie (EUR)	1,27	0,96	32,3%
Finanzlage			
Operativer Cashflow	32,2	14,8	117,6%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-21,4	-8,2	161,0%
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	30.09.2024	31.12.2023	
Bilanzsumme	297,1	280,9	5,8%
Eigenkapital	150,2	141,8	5,9%
Langfristige Vermögenswerte	148,0	120,7	22,6%
Kurzfristige Vermögenswerte	149,1	160,2	-6,9%

¹ zum Stichtag 30.09., inkl. Auszubildende

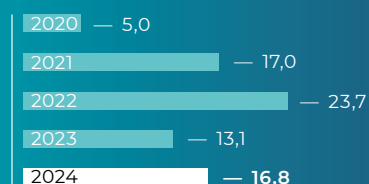


Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab. Die Märkte für Nabaltec-Produkte zeigen sich langfristig intakt, wenngleich die weltwirtschaftliche Lage deutliche Spuren in der chemischen Industrie hinterließ.

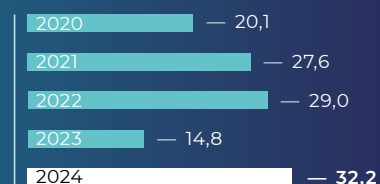
UMSATZ PER 30.09.
IN MIO. EURO



EBIT PER 30.09.
IN MIO. EURO

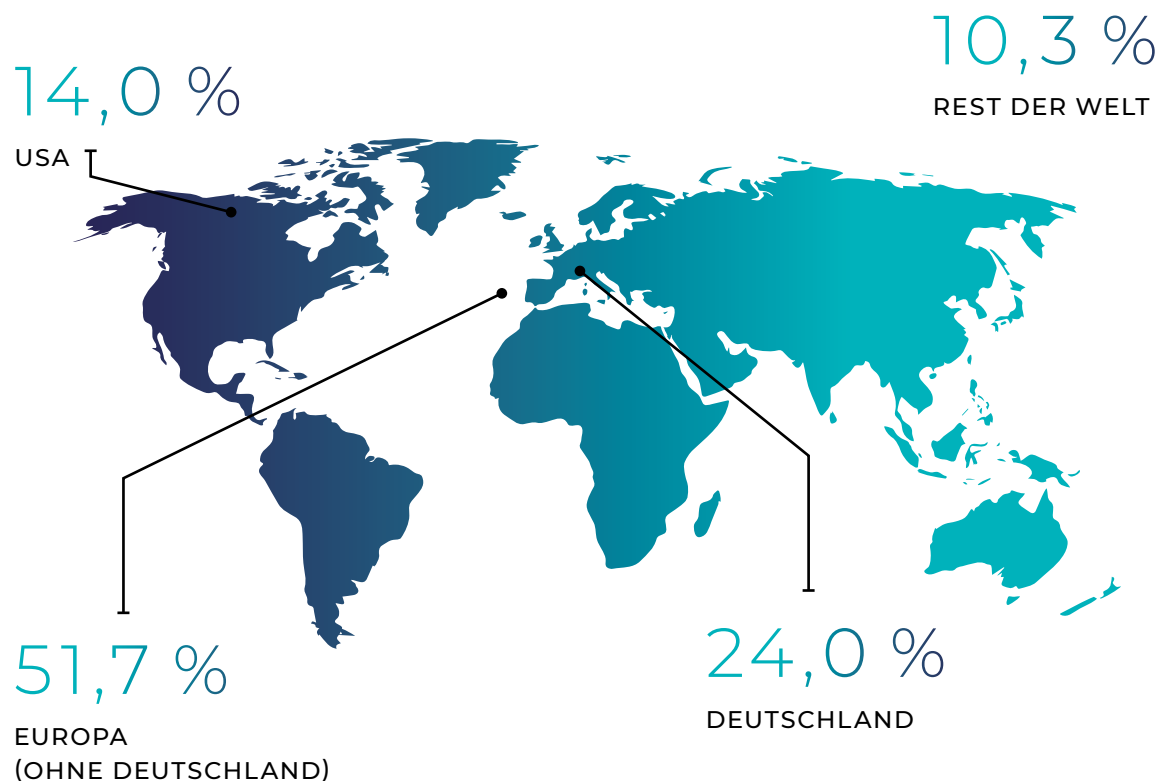


OPERATIVER CASHFLOW
PER 30.09. IN MIO. EURO



UMSATZANTEILE

9 Monate 2024



NACHHALTIG HANDELN

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften bietet für die verschiedenen chemischen Spezialprodukte aus dem Hause Nabaltec langfristig ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und ist die Basis für den seit vielen Jahren anhaltenden wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem sowie ein Energiemanagementsystem eingeführt.



NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

KONTAKT IR

Kerstin Schuierer

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

INHALT

Quartalsbericht 3/2024

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 04 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 06 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 08 Geschäftsverlauf
- 10 Mitarbeiter
- 11 Ausblick
- 11 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 12 Gesamtergebnisrechnung
- 14 Bilanz
- 16 Kapitalflussrechnung
- 18 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 20 Segmentberichterstattung
- 21 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 24 Finanzkalender und Kontakt
- 25 Impressum



MITARBEITER

Der Nabaltec AG ist eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Das mehrfach ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen legt Wert auf eine engagierte Nachwuchsförderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



INNOVATIONEN

Der Erfolg der Nabaltec basiert maßgeblich auf der hohen Innovationskraft des Unternehmens. Für diese wird Nabaltec regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen geehrt. 2024 erhielt das Unternehmen beispielsweise erneut und bereits zum wiederholten Mal in Folge den Best Managed Companies Award für hervorragend geführte mittelständische Firmen. Darüber hinaus zählte Nabaltec auch 2023 zu Bayerns Best 50, den besonders wachstumsstarken mittelständischen Unternehmen im Freistaat.

PRODUKTSEGMENTE

9 Monate 2024

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

114,1 MIO. EUR

UMSATZ

22,1 MIO. EUR

EBITDA

15,4 MIO. EUR

EBIT

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ produziert die Nabaltec AG auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung von umweltfreundlichen, flammhemmenden Füllstoffen und funktionalen Additiven sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend – so beispielsweise auch mit dem relativ jungen Marktsegment Batterie für Anwendungen in der Elektromobilität. Nabaltec sieht sich hier als einen der führenden Hersteller von Böhmit für Beschichtungsmaterial für Separatorfolien sowie viskositätsoptimierter Hydroxide für Verbundstoffe und Gap Filler.

SPEZIALOXIDE

44,1 MIO. EUR

UMSATZ

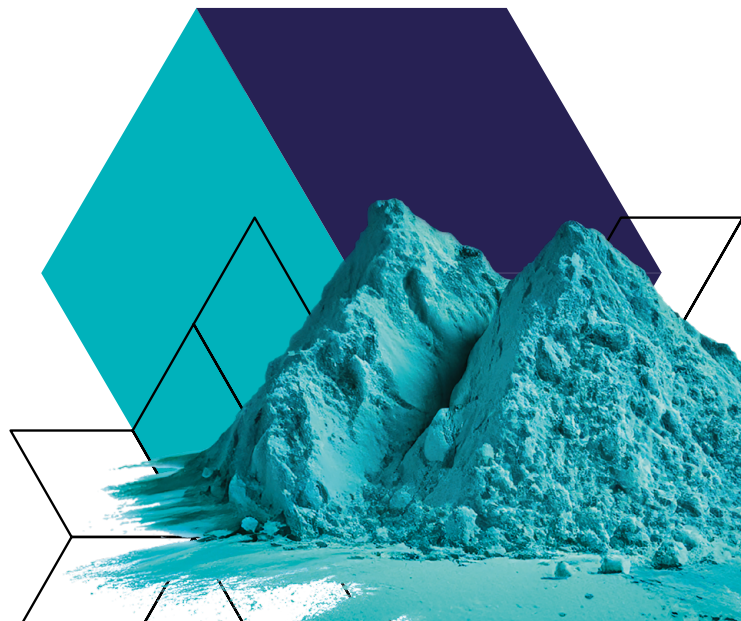
3,7 MIO. EUR

EBITDA

1,4 MIO. EUR

EBIT

Im Produktsegment „Spezialoxide“ produziert Nabaltec auf der Basis von Aluminiumoxid innovative Materialien für unterschiedliche Industrien und Anwendungen. Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in innovative Technologien und in die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um Kunden zu jedem Zeitpunkt auf deren Bedürfnisse abgestimmte Rohstoffqualitäten liefern zu können.



VORWORT

des Vorstandsvorsitzenden

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

*Nabaltec AG
konnte ihre gute
Entwicklung
fortsetzen*

die konjunkturelle Entwicklung hat für etwas Ernüchterung gesorgt, weil der erwartete Aufschwung sich weiter verzögert und die Konjunkturprognosen zuletzt sogar recht deutlich nach unten korrigiert wurden. Trotzdem konnte die Nabaltec ihre gute Entwicklung fortsetzen und den Umsatz in den ersten neun Monaten 2024 um 1,5% auf 158,2 Mio. Euro und das EBIT um 28,2% auf 16,8 Mio. Euro steigern. Im direkten Vergleich zum Vorjahresquartal konnte mit einem stabilen Umsatz der operative Gewinn um 30,4% gesteigert werden.

Ein wichtiger Grund dafür ist, dass wir in unserem Produktportfolio weiterhin über einen sehr ausgewogenen Mix verfügen. Dank unserer ausgezeichneten Marktposition können wir über viele Produktbereiche hinweg ein Wachstum vorweisen. Bestes Beispiel sind hier unsere Feinsthydroxide mit einem spürbaren Wachstum. Dies zeigt sich vor allem bei unseren US-Aktivitäten, wo wir zum einen vom allgemeinen Marktwachstum infolge der starken Konjunktur, aber auch von der Akquise neuer Kunden profitieren. Neben den Feinsthydroxiden entwickelt sich der Produktbereich der viskositätsoptimierten Hydroxide, die ähnlich wie unser Böhmit in die Batteriefertigung gehen, äußerst positiv. Damit gelingt es uns, die Nachfrageschwäche bei Böhmit teilweise zu kompensieren. Diese ist vor allem auf die Überkapazitäten bei den Separatorenherstellern und einen extremen Konkurrenzkampf bei Böhmit, ausgelöst durch chinesische Produzenten, zurückzuführen. Hier fehlen weiterhin die Impulse außerhalb Chinas aufgrund der derzeit großen Verunsicherung im Bereich der E-Mobilität in Europa und den USA. Das Produktsegment der Spezialoxide befindet sich in einem sehr schwierigen Marktumfeld. Trotz leicht gestiegener Absatzmengen von 5,6% gegenüber dem Vorjahresquartal gibt es keine Anzeichen einer Erholung im Feuerfestbereich. Positive Impulse kommen hier im Wesentlichen aus dem Bereich der Technischen Keramik.

*Durch konsequentes
Kostenmanagement
war eine Steigerung
der EBIT-Marge auf
10,3% möglich*

Trotz der einigermaßen zufriedenstellenden Absatz- und Umsatzentwicklung achten wir weiterhin auf ein konsequentes Kostenmanagement. So war es uns möglich, die EBIT-Marge (bezogen auf die Gesamtleistung) auf 10,3% in den ersten neun Monaten 2024 zu steigern. Ohne Frage hat die E-Mobilität beziehungsweise die Entwicklung im Batteriemarkt eine besondere Bedeutung für die Entwicklung der Nabaltec über den ohnehin vorhandenen Wachstumspfad hinaus. Hier zeigt sich 2024 erneut ein sehr heterogenes Bild. Böhmit leidet stark unter der E-Mobilitätsflaute. Nach wie vor fehlen die notwendigen Impulse, um die Zellfertigung in Europa und auch den USA anzukurbeln. Derzeit führen die durch die Politik verursachte Verunsicherung und der schwache Absatz in der E-Mobilität dazu, dass die relevanten Hersteller Projekte weiter in die Zukunft verschieben oder sogar „auf Eis“ legen. Nabaltec ist deshalb auch weiterhin darauf angewiesen, vorwiegend in den asiatischen Raum zu liefern, wo wir uns der chinesischen Konkurrenz stellen müssen, aber vor allem mit der Abschottung des chinesischen Marktes zu kämpfen haben. Die Summe dieser Faktoren führt derzeit zu einem Umsatzrückgang bei Böhmit, trotz seiner hervorragenden Produkteigenschaften. Eine signifikante Verbesserung ist erst mit einem Wiederanspringen der



Der Vorstand der Nabaltec AG von links nach rechts:
Günther Spitzer, Johannes Heckmann (Vorstandsvorsitzender), Dr. Alexander Risch

E-Mobilitätskonjunktur oder nach dem Start einer europäischen Batteriezellfertigung zu erwarten. Nach unserer Überzeugung wird beides eintreten – unklar sind aber Zeitpunkt und Geschwindigkeit.

Völlig anders stellt sich die Entwicklung bei den viskositätsoptimierten Hydroxiden dar. Zwar bestimmt auch hier die E-Mobilität maßgeblich das Marktumfeld, allerdings beliefern wir mit unserem Produkt die großen Hersteller von Industrieklebstoffen und sogenannten Gap Fillern, die dann wiederum beim Zusammenbau von Akkumulatoren für das Thermomanagement verwendet werden. Auf dieser Stufe der Prozesskette ist es unerheblich, dass die Batteriezellfertigung von chinesischen Herstellern dominiert wird. Denn wichtige Hersteller in diesem Anwendungsbereich sind in Europa verwurzelt, wie auch das Assembling der Batterien für europäische E-Autos in Europa stattfindet. Zusätzlich steigen die Anforderungen an die Batteriesicherheit und -stabilität, was unserem Produkt ebenfalls zugutekommt. Entsprechend können wir bei viskositätsoptimierten Hydroxiden ein solides Wachstum verzeichnen. Aufgrund dieser erfreulichen Marktentwicklung bleiben wir auch für die mittelfristigen Perspektiven sehr positiv gestimmt.

*Marktentwicklung
bei viskositäts-
optimierten
Hydroxiden sehr
erfreulich*

Ohne Frage wird sich das wahre Potenzial unserer innovativen Produkte Böhmit und viskositätsoptimierte Hydroxide erst dann in vollem Umfang zeigen, wenn die E-Mobilität insgesamt wieder deutlich an Dynamik gewinnt. Parallel entwickeln wir mit einer mittelfristigen Perspektive auch zusätzliche Anwendungsfelder außerhalb der E-Mobilität. Und das Wichtigste: Wir ruhen uns keinesfalls auf der erreichten Marktposition in unseren etablierten Produktbereichen und Anwendungen aus, sondern arbeiten daran, in allen Bereichen jeden Tag ein Stück besser zu werden.

Schwandorf, im November 2024

Ihr

JOHANNES HECKMANN
Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

Das dritte Quartal 2024

ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

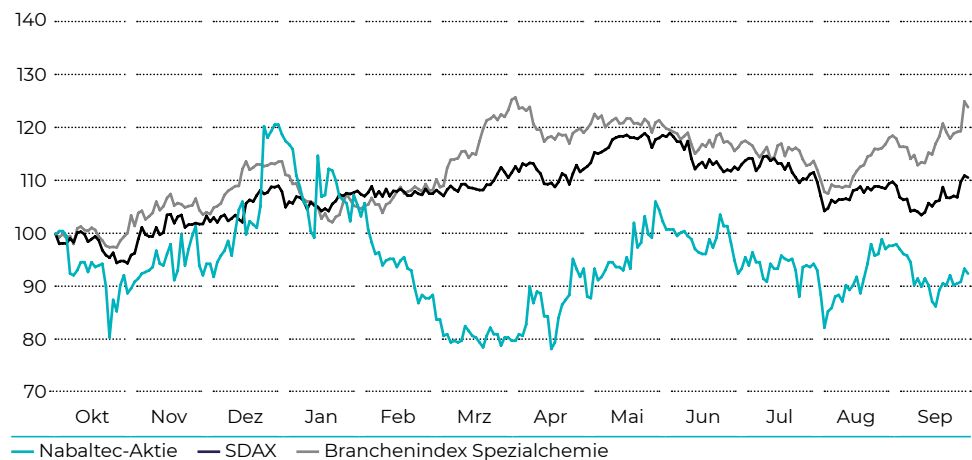
Die Nabaltec-Aktie ist seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und notiert dort im Marktsegment Scale.



*Jahreshöchstwert
am 2. Januar 2024
bei 19,10 Euro*

Im dritten Quartal war die Aktienkursentwicklung der Nabaltec von einer Seitwärtsbewegung gekennzeichnet. Der Schlusskurs lag am 30. September mit 14,85 Euro um 6,0% unter dem Schlusskurs zum Ende des zweiten Quartals (15,80 Euro). Im gleichen Dreimonatszeitraum verlor der Vergleichsindex SDAX 1,1% und der Branchenindex Spezialchemie legte um 6,0% zu. Ihren bisherigen höchsten Schlusskurs des laufenden Geschäftsjahres erreichte die Nabaltec-Aktie mit 19,10 Euro nach wie vor am 2. Januar 2024. Den niedrigsten Kurswert verzeichnete sie am 18. April 2024 mit 12,55 Euro.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	9 Monate 2024	Gesamtjahr 2023
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	130,7	170,7
Durchschnittskurs (in EUR)	15,05	20,44
Höchstkurs (in EUR)	19,10	28,80
Tiefstkurs (in EUR)	12,55	12,90
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	14,85	19,40
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	6.012	3.171
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,27	1,30

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA betrug in den ersten neun Monaten 2024 6.012 Stück. Im Gesamtjahr 2023 waren durchschnittlich 3.171 Aktien pro Tag gehandelt worden.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich zum Stichtag des dritten Quartals auf 1,27 Euro. Zum Vergleich: In den ersten neun Monaten des Vorjahres hatte der Wert bei 0,96 Euro und im Gesamtjahr 2023 bei 1,30 Euro gelegen.

Ergebnis je Aktie bei 1,27 Euro

Die Empfehlungen der Analysten der Baader Bank AG und der NuWays AG zur Nabaltec-Aktie sind langfristig positiv mit ausgesprochenen Kaufempfehlungen („buy“-Rating). In der Analyse des dritten Quartals vom 23. August 2024 sowie nach dem Stichtag am 10. Oktober 2024 hat die NuWays das Kursziel von 25,00 Euro bestätigt. Die Baader Bank bestätigte das Kursziel für die Nabaltec-Aktie von 20,00 Euro zuletzt in ihrer Analyse vom 28. Oktober 2024.

Bewertungen der Analysten jeweils mit „buy“-Rating langfristig positiv

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de/investor-relations/aktie abgefragt werden.

Zum 30. Juni 2024 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,35% und die Familie Witzany mit 27,23% am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,42% der Aktien befinden sich im Streubesitz.

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

zum 30. September 2024

Geschäftsverlauf

Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2024 bei 158,2 Mio. Euro (+1,5%)

In den ersten neun Monaten 2024 erzielte die Nabaltec AG einen Konzernumsatz von 158,2 Mio. Euro nach 155,8 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres (+1,5%). Im dritten Quartal 2024 lag der Konzernumsatz mit 49,8 Mio. Euro auf dem Vorjahresniveau.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ wurde ein Neunmonatsumsatz 2024 von 114,1 Mio. Euro erzielt, was einem Plus von 3,8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (109,9 Mio. Euro) entspricht. Im dritten Quartal 2024 lag der Umsatz in diesem Produktsegment bei 35,9 Mio. Euro und damit leicht über dem Niveau des Vergleichszeitraums von 35,6 Mio. Euro (+0,8%). Die Absatzmenge des Vorjahreszeitraums wurde um 10,7% übertroffen.

Der Umsatz im Produktsegment „Spezialoxide“ lag im dritten Quartal 2024 bei 13,9 Mio. Euro nach 14,1 Mio. Euro im Vorjahresquartal (-1,4%). In den ersten neun Monaten 2024 errechnet sich für dieses Segment damit ein Umsatz von 44,1 Mio. Euro nach 46,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (-4,1%). Die Absatzmenge lag in diesem Produktsegment nach neun Monaten des Jahres leicht über dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

Mit einem Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in den ersten neun Monaten 2024 von 25,8 Mio. Euro übertraf Nabaltec den Vorjahreszeitraum (22,7 Mio. Euro) um 13,7%. Im dritten Quartal 2024 lag das EBITDA bei 8,9 Mio. Euro nach 7,8 Mio. Euro im Vergleichsquartal 2023. Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) betrug in den ersten neun Monaten 2024 15,9% (Vorjahreszeitraum: 14,6%).

EBIT in den ersten neun Monaten 2024 bei 16,8 Mio. Euro, EBIT-Marge bei 10,3%

Im dritten Quartal 2024 erzielte das Unternehmen ein operatives Ergebnis (EBIT) von 6,0 Mio. Euro nach 4,6 Mio. Euro im Vergleichsquartal 2023 (+30,4%). In den ersten neun Monaten 2024 summierte sich das EBIT somit auf 16,8 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 13,1 Mio. Euro) und stieg damit um 28,2%. Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) stieg von 8,4% im Vorjahreszeitraum auf 10,3% in den ersten neun Monaten 2024.

Das Finanzergebnis betrug in den ersten neun Monaten 2024 -1,6 Mio. Euro und lag somit auf dem Niveau des Vergleichszeitraums 2023.

Im Neunmonatszeitraum 2024 wurde ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 15,2 Mio. Euro erzielt. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres hatte das Ergebnis vor Steuern bei 11,5 Mio. Euro gelegen. Für die ersten neun Monate 2024 errechnet sich damit ein Konzernperiodenergebnis von 11,1 Mio. Euro nach 8,4 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2023. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 1,27 Euro für den Berichtszeitraum 2024. Im Vorjahreszeitraum hatte das Ergebnis je Aktie 0,96 Euro betragen.

*Ergebnis je Aktie
von 1,27 Euro*

Im dritten Quartal 2024 lag die Gesamtleistung der Nabaltec bei 52,7 Mio. Euro nach 50,2 Mio. Euro im entsprechenden Vergleichsquarter des Vorjahres. Auf den Neunmonatszeitraum bezogen stieg die Gesamtleistung von 155,2 Mio. Euro auf 162,6 Mio. Euro (+4,8%), im Wesentlichen aufgrund der Umsatzentwicklung und der Erhöhung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken von 2,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 1,7 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2024. Darin enthalten sind Währungsgewinne in Höhe von 0,5 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 1,1 Mio. Euro).

Der Materialaufwand der Nabaltec stieg in den ersten neun Monaten 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 79,3 Mio. Euro auf 82,0 Mio. Euro. Die Materialaufwandsquote (in Relation zur Gesamtleistung) sank in den ersten neun Monaten 2024 von 51,1% auf 50,4%. Vor allem geringere Rohstoff- und Energiekosten verbesserten die Quote. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag nach neun Monaten 2024 bei 50,6% und damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

*Materialaufwands-
quote von 51,1% auf
50,4% verbessert*

Mit einem Personalaufwand von 30,7 Mio. Euro lag Nabaltec in den ersten neun Monaten 2024 um 4,1% über dem Wert des entsprechenden Zeitraums des Vorjahres (29,5 Mio. Euro). Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) lag mit 18,9% leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (19,0%). Die Zahl der Mitarbeiter ist von 521 zum Stichtag des Vorjahreszeitraums auf 508 Beschäftigte zum 30. September 2024 gesunken.

Abschreibungen der ersten neun Monate 2024 lagen mit 9,0 Mio. Euro auf dem geplanten Niveau. Im Vorjahreszeitraum hatten die Abschreibungen bei 9,6 Mio. Euro gelegen. Die Abschreibungsquote (in Relation zur Gesamtleistung) sank von 6,2% im Vorjahreszeitraum auf 5,5% zum 30. September 2024.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken in den ersten neun Monaten 2024 auf 25,7 Mio. Euro, nachdem sie im Vorjahreszeitraum bei 26,2 Mio. Euro gelegen hatten (-1,9%). Hierin enthalten sind Frachtkosten, Vertriebskosten sowie Fremdleistungen, unter anderem für Reparaturen. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (in Relation zur Gesamtleistung) sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 16,9% auf 15,8%.

Der Auslandsanteil der Nabaltec ist mit einer Exportquote von 76,0% zum 30. September 2024 langfristig auf einem hohen Niveau. Regional betrachtet sind die relativen Umsatzeanteile in den ersten neun Monaten 2024 vor allem in den USA gewachsen.

*Exportquote bei
76,0%*

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag im Berichtszeitraum 2024 bei 32,2 Mio. Euro nach 14,8 Mio. Euro im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das deutlich verbesserte Periodenergebnis sowie Veränderungen im Working Capital wirkten sich hier positiv aus. Das Vorratsvermögen reduzierte sich deutlich, und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verzeichneten einen Anstieg.

*Free-Cashflow
in Höhe von
10,8 Mio. Euro*

Der Mittelabfluss für Investitionen stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 8,2 Mio. Euro auf 21,4 Mio. Euro. Schwerpunkte waren der Ausbau der Kapazitäten für Böhmit und viskositätsoptimierte Hydroxide sowie die laufende Prozessoptimierung am Standort Schwandorf. Trotz der deutlich höheren Investitionen errechnet sich für die ersten neun Monate 2024 ein verbesserter Free-Cashflow von 10,8 Mio. Euro nach 6,6 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag in den ersten neun Monaten 2024 bei –2,8 Mio. Euro und somit auf dem Niveau der ersten neun Monate des Vorjahres. Hierin enthalten ist die Auszahlung einer Dividende in Höhe von 2,5 Mio. Euro.

Zum 30. September 2024 betrug der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern 93,7 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von 280,9 Mio. Euro auf 297,1 Mio. Euro (+5,8%). Die langfristigen Vermögenswerte nahmen zum Stichtag 30. September 2024 auf 148,0 Mio. Euro zu (31. Dezember 2023: 120,7 Mio. Euro). Darin enthalten sind geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau in Höhe von 31,7 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 15,4 Mio. Euro) sowie Anlagen in Festgelder in Höhe von 15,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 0 Mio. Euro). Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken auf 149,1 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 160,2 Mio. Euro).

Mit einer Eigenkapitalquote von 50,6% stellt die Eigenkapitalausstattung der Nabaltec im Branchenvergleich eine sehr gute Basis dar. Die langfristigen Schulden lagen zum 30. September 2024 mit 122,7 Mio. Euro in etwa auf dem Niveau des Jahresendes 2023 (31. Dezember 2023: 122,6 Mio. Euro). Insbesondere auch wegen höherer Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen die kurzfristigen Schulden gegenüber dem Jahresende 2023 von 16,5 Mio. Euro auf 24,2 Mio. Euro.

Mitarbeiter

*Gesamtzahl der
Mitarbeiter bei 508*

Zum Stichtag 30. September 2024 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 508 Mitarbeiter (inklusive 45 Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 521 Mitarbeiter (inklusive 43 Auszubildenden) gewesen. Die Ausbildungsquote liegt mit 8,9% auf einem hohen Niveau.

Ausblick

In den ersten neun Monaten 2024 blieb die Nachfrage weiterhin von Kurzfristigkeit geprägt, was auch mittelfristig der Fall sein wird. Kunden ordern mit geringem zeitlichem Vorlauf und in kleineren Losgrößen, die eng an ihrer eigenen Auftragslage ausgerichtet sind. Für den überwiegenden Teil der Produktbereiche liegt im laufenden Geschäftsjahr eine stabile Nachfrage vor.

In den USA konnten sich die Nashtec sowie die Naprotec auf einem guten Niveau entwickeln.

Innerhalb der „Funktionalen Füllstoffe“ werden im Jahr 2024 die Feinsthydroxide der mit Abstand wichtigste Produktbereich bleiben. Der Produktbereich Böhmit entwickelt sich aufgrund der aktuell schwachen Entwicklung in der E-Mobilität rückläufig. Impulse aus der Industrie bleiben aus und der prognostizierte Kapazitätsaufbau für die Batteriezellen-Produktion in Europa lässt auf sich warten. Hingegen wirkt sich die verstärkte Batteriezellen-Montage in Europa im Jahr 2024 positiv auf den Produktbereich Viskositätsoptimierte Hydroxide aus. Im Produktsegment „Spezialoxide“ erwarten wir bei den Absatzmengen eine leichte Erholung im Jahr 2024, nach einem stark rückläufigen Geschäftsjahr 2023.

Nabaltec bestätigt die im August 2024 konkretisierte Prognose für das Geschäftsjahr 2024 und rechnet mit einem leichten Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 2% bis 4% sowie einem Gesamtumsatz, der wie ursprünglich prognostiziert leicht über dem Niveau des Vorjahres (200,1 Mio. Euro) liegen wird. Ergebnisseitig erwartet Nabaltec eine EBIT-Marge in der Bandbreite von 8% bis 10%. Die Prognose basiert auf der Annahme, dass sich die Wirtschaft und die für Nabaltec relevanten Branchen stabil entwickeln werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose und dieses Quartalsberichts war weiterhin unklar, in welcher Geschwindigkeit oder mit welcher Dynamik sich die wirtschaftliche Lage global und in den für Nabaltec relevanten Märkten erholen wird. Die Inflation, hohe Zinsen und eine unsichere Lage bremsen weltweit Konsum und Investitionen. Bei fortwährenden negativen volkswirtschaftlichen Verwerfungen aufgrund der geopolitischen Lage sind negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht auszuschließen.

Prognose 2024 bestätigt: Umsatzwachstum in der Bandbreite von 2 % bis 4 %, EBIT-Marge in der Bandbreite 8% bis 10%

Des Weiteren behalten die übrigen Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2023 ihre Gültigkeit.

Chancen- und Risikobericht

Mit Blick auf die im Konzernlagebericht 2023 dargestellte Risikosituation waren in den ersten neun Monaten 2024 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 4. November 2024

Der Vorstand

KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2024

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01.–30.09.2024	01.07.–30.09.2024	01.01.–30.09.2023	01.07.–30.09.2023
Umsatzerlöse	158.165	49.793	155.849	49.752
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	3.498	2.566	-1.019	309
Andere aktivierte Eigenleistungen	894	325	350	141
Gesamtleistung	162.557	52.684	155.180	50.202
Sonstige betriebliche Erträge	1.679	424	2.490	1.161
Materialaufwand	-82.045	-26.222	-79.260	-25.901
Rohergebnis	82.191	26.886	78.410	25.462
Personalaufwand	-30.676	-9.885	-29.472	-9.644
Abschreibungen	-8.987	-2.921	-9.602	-3.192
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.690	-8.110	-26.238	-8.008
Betriebsergebnis (EBIT)	16.838	5.970	13.098	4.618
Zinsen und ähnliche Erträge	1.995	672	1.502	592
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.603	-1.190	-3.133	-1.143
Ergebnis vor Steuern (EBT)	15.230	5.452	11.467	4.067
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.098	-1.795	-3.040	-1.148
Konzernjahresergebnis nach Steuern	11.132	3.657	8.427	2.919
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,27	0,42	0,96	0,33

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01.–30.09.2024	01.07.–30.09.2024	01.01.–30.09.2023	01.07.–30.09.2023
Konzernjahresergebnis nach Steuern	11.132	3.657	8.427	2.919
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	-272	-1.213	171	677
Nettoergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	0	0	0	0
Summe	-272	-1.213	171	677
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	-272	-1.213	171	677
Gesamtergebnis	10.860	2.444	8.598	3.596

KONZERNBILANZ

zum 30. September 2024

AKTIVA

in TEUR	30.09.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte	147.968	120.716
Immaterielle Vermögenswerte	1.459	880
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	226	219
Geleistete Anzahlungen	1.233	661
Sachanlagen	130.666	118.985
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33.650	34.202
Technische Anlagen und Maschinen	60.124	64.012
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.209	5.343
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	31.683	15.428
Finanzanlagen	0	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
Sonstige Vermögenswerte	15.000	0
Aktive latente Steuern	843	851
Kurzfristige Vermögenswerte	149.132	160.166
Vorräte	46.335	51.131
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	26.956	35.579
Unfertige Erzeugnisse	1.596	1.585
Fertige Erzeugnisse und Waren	17.783	13.967
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	9.084	23.080
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.691	1.447
Forderungen aus Ertragsteuern	0	517
Sonstige Vermögenswerte	5.393	21.116
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	93.713	85.955
SUMME AKTIVA	297.100	280.882

PASSIVA

in TEUR	30.09.2024	31.12.2023
Eigenkapital	150.206	141.810
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Andere Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	77.045	68.091
Konzernjahresergebnis nach Steuern	11.132	11.418
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-3.499	-3.227
Langfristige Schulden	122.742	122.561
Pensionsrückstellungen	28.653	27.920
Sonstige Rückstellungen	1.296	1.268
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	89.971	89.962
Passive latente Steuern	2.822	3.411
Kurzfristige Schulden	24.152	16.511
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	934	984
Sonstige Rückstellungen	428	558
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.364	971
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.528	10.124
Sonstige Verbindlichkeiten	6.898	3.874
SUMME PASSIVA	297.100	280.882

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2024

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG		
in TEUR	01.01.– 30.09.2024	01.01.– 30.09.2023
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	15.230	11.467
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.987	9.602
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	-2	-9
- Zinserträge	-1.995	-1.502
+ Zinsaufwendungen	3.603	3.133
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	25.823	22.691
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-236	7
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.520	1.889
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	4.795	-1.328
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.447	-2.154
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	36.309	21.105
- Gezahlte Ertragsteuern	-4.111	-6.277
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	32.198	14.828

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01.– 30.09.2024	01.01.– 30.09.2023
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	44	18
– Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	–20.826	–7.989
– Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	–653	–247
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–21.435	–8.218
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
– Dividenden	–2.464	–2.464
– Gezahlte Zinsen	–2.281	–1.751
+ Erhaltene Zinsen	1.922	1.430
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	–2.823	–2.785
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.940	3.825
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	–182	110
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	85.955	87.514
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	93.713	91.449

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2024

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklage
Stand 01.01.2023	8.800	47.029	9.699
Beschlossene Dividendenzahlungen	—	—	—
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 30.09.2023	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 31.12.2023	8.800	47.029	9.699
Beschlossene Dividendenzahlungen	—	—	—
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 30.09.2024	8.800	47.029	9.699

Ergebnisvortrag inkl. Konzern- jahresergebnis	Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
70.555	-2.618	133.465
-2.464	—	-2.464
—	0	0
—	171	171
—	0	0
—	171	171
8.427	—	8.427
8.427	171	8.598
76.518	-2.447	139.599
—	433	433
—	-1.214	-1.214
—	0	0
—	-781	-781
2.992	—	2.992
2.992	-781	2.211
79.509	-3.227	141.810
-2.464	—	-2.464
—	0	0
—	-272	-272
—	0	0
—	-272	-272
11.132	—	11.132
11.132	-272	10.860
88.177	-3.499	150.206

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

Geschäftssegmente

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden. Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt. Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. SEPTEMBER 2024

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	114.067	44.098	158.165
Segmentergebnis			
EBITDA	22.089	3.736	25.825
EBIT	15.449	1.389	16.838
Sonstige Segmentinformationen			
Investitionen			
Sachanlagen	16.855	3.971	20.826
Immaterielle Vermögenswerte	424	229	653
Finanzanlagen	0	0	0

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. SEPTEMBER 2023

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	109.872	45.977	155.849
Segmentergebnis			
EBITDA	19.486	3.214	22.700
EBIT	12.339	759	13.098
Sonstige Segmentinformationen			
Investitionen			
Sachanlagen	6.757	1.232	7.989
Immaterielle Vermögenswerte	161	86	247
Finanzanlagen	0	0	0

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2024

1. Allgemeines

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland,¹ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. September 2024 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2024 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2024.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50-52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. September 2024 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA), sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China).

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2023 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- ◆ Änderungen an IAS 1 (Darstellung des Abschlusses): Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig und langfristige Schulden mit Covenants
- ◆ Änderungen an IFRS 16 (Leasingverhältnisse): Leasingverbindlichkeiten in einem Sale-and-Leaseback

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses haben der IASB und das IFRIC keine weiteren Änderungen an Standards veröffentlicht.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Umsatzerlöse

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Sachanlagen

In den ersten neun Monaten 2024 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend aus technischen Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

Eigenkapital

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 keine Änderungen.

In den ersten neun Monaten 2024 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Derartige Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 4. November 2024

Der Vorstand

FINANZKALENDER

Deutsches Eigenkapitalforum	26. November 2024
Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss	6. Mai 2025
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q1)	22. Mai 2025
Hauptversammlung	25. Juni 2025
Veröffentlichung Halbjahresabschluss	21. August 2025
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3)	20. November 2025

KONTAKT

Kerstin Schuierer

Nabaltec AG

Alustraße 50–52

92421 Schwandorf

Telefon: 09431 53–204

Telefax: 09431 53–260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Frank Ostermair

Better Orange IR&HV AG

Haidelweg 48

81241 München

Telefon: 089 8896906–14

Telefax: 089 8896906–66

E-Mail: nabaltec@linkmarketservices.eu

IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG

Alustraße 50–52
92421 Schwandorf

Telefon: 09431 53–204

Telefax: 09431 53–260

E-Mail: info@nabaltec.de

Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf
Better Orange, München

Konzept & Design

Silvester Group, www.silvestergroup.com

Fotos

Adobe Stock, C3 marketing agentur GmbH,
freepik, Clemens Mayer

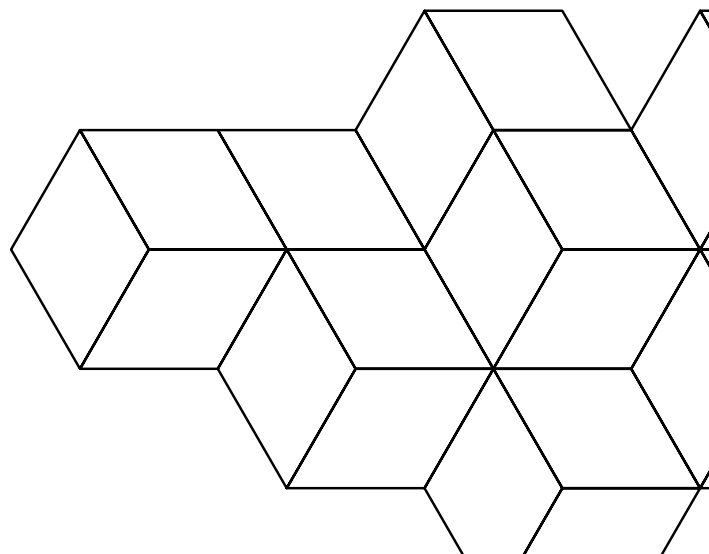
Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.





Nabaltec AG

Alustraße 50–52, 92421 Schwandorf, Deutschland
Telefon: 09431 53–0, Telefax: 09431 53–260
E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de

